

Ressort: Politik

NRW-Finanzminister skeptisch gegenüber Finanzierung der Steuerreform

Düsseldorf/ Berlin, 08.05.2015, 08:56 Uhr

GDN - Nordrhein-Westfalens Finanzminister Norbert Walter-Borjans (SPD) zeigt sich angesichts der geplanten Steuererleichterungen der großen Koalition skeptisch, wie die Bekämpfung der "kalten Progression" finanziert werden soll. "Dass es enormen Finanzierungsbedarf für Infrastruktur, Bildung, Sicherheit und für Menschen in Not gibt, liegt ebenso auf der Hand wie die Verpflichtung zum Verzicht auf neue Schulden spätestens ab 2020", sagte Walter-Borjans der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

Wenn die Entwicklung der Steuereinnahmen dazu noch Raum für Entlastung gebe, sei das gut, so der Landesminister. "Aber mich interessiert natürlich, wie der Bundesfinanzminister seine Ankündigung zu finanzieren gedenkt", so Walter-Borjans.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54230/nrw-finanzminister-skeptisch-gegenueber-finanzierung-der-steuerreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619